

Mannheimer Morgen, Freitag 26.09.2008

Rubrik: Ludwigshafen

Thema: Erweiterung am Carl-Bosch-Gymnasium



Neuer Glanz im Schulhof: Nach langer Bauzeit konnte gestern der neue Schulhof, Neubauten für Klassenräume und eine Mensa am Carl-Bosch-Gymnasium eingeweiht werden.

BILD: BLÜTHNER

Schule: Neubauten am Carl-Bosch-Gymnasium eingeweiht / Sportanlage für Umgebung

Zeit der Provisorien vorbei

Nach 17 Monaten Bauzeit weihte das Carl-Bosch-Gymnasium (CBG) gestern sein neues viergeschossiges Mensa-Gebäude ein. Das 3,3 Millionen Euro teure Haus auf dem Pausenhof beinhaltet neben dem Speiseraum einen Aufenthaltsraum, einen Ruheraum, ein Lehrerzimmer und neun Klassenräume. Das Land übernahm einen Zuschuss von 1,7 Millionen Euro.

„Die Mensa erlaubt, dass das Carl-Bosch-Gymnasium jetzt auch als Ganztagschule betrieben werden kann“, sagte OB Eva Lohse. Die Schüler hätten die vergangenen Jahre zum Essen ins ehemalige Haus der Jugend laufen müssen. „Wir sind stolz, dass wir jetzt für jeden Schultyp ein Ganztagsangebot in Ludwigshafen haben“, erklärte sie.

Auch Schulleiter Walter Martin zeigte sich froh über die neu gewonnenen Unterrichtsräume – das CBG hat 1200 Schüler. „Wir waren für ein vierzügiges Gymnasium mit Räumen notorisch unterversorgt.“ Man habe in der Vergangenheit vielen Eltern, die für ihr Kind einen Platz an der Schule haben wollten, absagen müssen. Martin bedankte sich bei den umliegenden Schulen, die jahrelang Räume für den Unterricht zur Verfügung stellten.

Gartenanlage mit Biotop

„Die Schulgemeinschaft hat Lärm und Staub während der Bauzeit mit Verständnis durchlitten“, meinte Martin. Während des laufenden Schulbetriebs wurde auch ein Aufzug in den Lichthof eingebaut und

eine Gartenanlage mit Biotop angelegt. Mit dem Mensa-Gebäude wurde auch die für 266 000 Euro neugestaltete Sportanlage eingeweiht. Die Planer berücksichtigten Anregungen von Kindern und Jugendlichen aus dem „Soziale Stadt“-Quartier Westend, die dort ihre Freizeit verbringen können.

Hinzugekommen ist ein Beachvolleyballfeld. Eine Kugelstoß- und eine Weitsprunganlage und eine 133-Meter-Laufbahn gibt es für den Schulsport. Basketball- und Handballfeld sowie Tischtennisplatten ergänzen das Freizeit-Angebot. Ortsvorsteher Christoph Heller appellierte an die Schüler: „Nutzt es, awer pfleglich. Isch hab' koi Ahnung, wann mir wieder finanzielle Mittel für sowas kriege!“

hoe